

Aus der Redaktion

The Times They Are A-Changin'

Liebe Leserinnen und Leser,

Bob Dylans Klassiker aus dem Jahr 1964 scheint 2022 aktueller denn je. Sehen wir doch gerade das Ende der Globalisierung, bereits eingeläutet durch die Coronapandemie der vergangenen Jahre und gelangen zur Erkenntnis, dass es doch militärischer Abschreckung bedarf, nachdem im Osten Europas seit dem 24. Februar ein brutaler Eroberungskrieg tobt, dessen Auswirkungen für uns alle noch nicht abschätzbar sind. So sang Dylan prophetisch: *And admit that the waters around you have grown and accept it that soon you'll be drenched to the bone and if your breath to you is worth savin' then you better start swimmin' or you'll sink like a stone. For the times they are a-changin'.* Und somit schwimmen wir der Jahreszeit entsprechend in die neue Ausgabe des VSVI Journals:

Für die Luftfahrtbranche hinterließ die Pandemie starke Brems Spuren. Gleichwohl soll der Flugverkehr nach der Corona-Pandemie auch in Deutschland wieder wachsen. So erwartet die Fraport AG bis zum Jahr 2026 wieder das Vorkrisenniveau. Bis dahin plant sie die Inbetriebnahme von Terminal 3 am Flughafen Frankfurt. Über eines der größten privatfinanzierten Infrastrukturprojekte in Europa mit einem Investitionsvolumen von etwa vier Milliarden Euro berichtet Harald Rohr, Geschäftsführer der Fraport Ausbau Süd GmbH.

Nach Karlsruhe führt der zweite „zur Sache“ Beitrag. Ein zukunftsweisendes Tunnelbauprojekt in der zentralen Innenstadt der KASIG stellen uns Frank Nenner und Matthias Schmidt vor.

Auch die Planungs- und Bauprozesse werden weiter digitalisiert. Stephan Siegert et al. bringen uns die digitale Transformation und BIM bei der DEGES näher.

Ab Dezember 2022 soll die bislang weltweit größte Flotte an wasserstoffbetriebenen Brennstoffzellenzügen auf dem sogenannten Taunusnetz des Rhein-Main-Verkehrsverbundes in den Betrieb gehen, mehr davon im vierten „zur Sache“ Beitrag von Prof. Knut Ringat und Kai Daubertshäuser vom RMV.

In unserer letzten Ausgabe hatten wir noch über die Wechselverkehrsführung an der Salzbachtalbrücke berichtet. Nach Redaktionsschluss und Druck der Ausgabe, wurde diese bereits von der Aktualität eingeholt: am 18.06.2021 kam es um 17:10 Uhr zur Havarie der Südbrücke. Im Bereich des Pfeilers E waren beide Rollenlager herausgerutscht, als Folge hatte sich der Überbau um ca. 60cm abgesenkt und schlug auf den Pfeiler. Den Weg von der Sicherung des Bauwerks, deren Sprengung und die weiteren geplanten Schritte berichtet Matthias Achauer von der Autobahn GmbH in einem ausführlichen „Erwähnenswert“ Beitrag.

Mit Eduard Reisch, der die Salzbachtalbrücke am 06. November 2021 erfolgreich sprengte, haben wir uns über die Profession des Sprengberechtigten unterhalten. Über Erfolg und Misserfolg



Udo Schölich

bei Sprengungen, dem Umgang mit Restrisiken, die Kraft der schöpferischen Zerstörung und wieso es manchmal auch der Superhelden Captain America und Hulk bedarf, finden Sie „Im Gespräch“.

In weiteren „Erwähnenswert“ Beiträgen stellt Heiko Sandrock die praktische Umsetzung der BIM-Methode bei Hessen Mobil vor, lenkt Jessica Markus von der ESWE Verkehrsgesellschaft den Fokus auf die Entwicklung zum emissionsfreien ÖPNV in Wiesbaden und stellt Torsten Bertram von Hessen Mobil die neue Abteilung Mobilität und Radverkehr vor. Des Weiteren haben wir noch etwas zur neuen Magnetschwebbahn, dem Transport System Bögl (TSB) in dieser Ausgabe. Last but not least begeben wir uns in der Rubrik „Innovationen“ mit Dr. Oliver Kuhl auf die Erprobungstrecken temperaturabgesenkter Walzasphalte.

Ferner haben wir in dieser Ausgabe unsere Reihe „Vorgestellt“ wiederaufgenommen. Diesmal stellt sich Ihnen die Autobahn GmbH des Bundes – Niederlassung Nordwest vor, samt ihren hessischen Außenstellen Fulda und Kassel.

In „VSVI persönlich“ berichten wir über den neu gewählten Vorstand der VSVI Hessen e.V. Der Wechsel des Öffentlichkeitsbe-

Aus der Redaktion

auftragten führt auch in unserem Redaktionsteam zu personellen Veränderungen. Wir danken Herrn Heiko Durth, seit 01.04.2021 Präsident von Hessen Mobil, für die vielen Jahre der aktiven Mitwirkung an unserem Journal und begrüßen Herrn Jörg Fleischer ganz herzlich in unserem Team. An der Technischen Universität Darmstadt (TUD) hat es personelle Veränderungen gegeben: Im September 2021 ging Prof. Dr.-Ing. Manfred Boltze (Institut für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik) in den Ruhestand. Im Februar dieses Jahres folgte Prof. Dr.-Ing. J. Stefan Bald (Institut für Straßenwesen). Beide Stellen sind bereits wiederbesetzt, wir stellen die beiden neuen Professorinnen in „VSVI persönlich“ vor und begrüßen sie in Hessen!

Wir freuen uns, dass auch unsere Bezirksgruppen nunmehr wieder von Exkursionen unter „VSVI regional“ berichten können.

So sind in dieser Ausgabe alle Rubriken gesetzt und das hat natürlich auch Auswirkungen auf den Umfang: mit 84 Seiten

steuern wir diesmal auf einen Rekord zu und benötigen eine PUR-Klebebindung (statt die gewohnte Rückendrahtheftung). Aber Sie wissen ja schon - *the times they are a-changin'*.

Und damit bleibt mir nun nur noch allen Autorinnen und Autoren, aber auch dem ganzen Redaktionsteam herzlich zu danken, dass wir auch dieses Mal noch vor der Sommerpause in die Drucklegung eingebogen sind und die neue Ausgabe auf den Weg bringen. Damit genug Ouvertüre, viel Spaß mit Ihrem VSVI Journal! Und denken Sie an Bob Dylan: *As the present now will later be past.*

Ich wünsche Ihnen eine erholsame Urlaubszeit, bleiben Sie gesund und lassen sich Ihren Optimismus nicht nehmen.

Ihr
Udo Schölch
VSVI Journal Redaktionsleitung